

WAS BRINGT MIR DER HIMMEL – HIER UND JETZT?



TEACHING:

Wie stellst du dir den Himmel vor – langweilig auf einer Woke sitzen und den ganzen Tag auf der Harfe spielen? Oder glaubst du gar nicht, dass es überhaupt einen „Himmel“ gibt? Was alle unsere Vorstellungen gemeinsam haben: Es macht für unseren Alltag keinen Unterschied! Wie können wir diese Boxen sprengen? Denn eins ist sicher:

Deine Vorstellung vom Himmel ist entscheidend für dein Leben auf der Erde.

Für die ersten Christen jedenfalls *war* der Himmel alltagsrelevant! In 2. Korinther 5,8 redet Paulus davon, dass seine größte Sehnsucht ist, zu sterben und bei Christus zu sein. Deine auch? Paulus hat ein so einladendes Bild vom Himmel, dass er hin- und hergerissen ist (Philipper 1,21-24). Der Himmel war für Paulus so relevant, dass es sein ganzes irdisches Leben prägte (2. Korinther 5,9). Und du? Wie sehr liebst du dieses Leben – oder das zukünftige? Laut Römer 8,18 sind die Leiden im Hier und Jetzt vollkommen irrelevant angesichts der himmlischen Herrlichkeit. Dabei hat unser „Leiden“ heutzutage (z.B. beim Zahnarztbesuch) nichts mit den Leiden zu tun, von denen Paulus hier redet. Die Christen damals wurden verfolgt, ausgepeitscht und ermordet. Und trotz dieser heftigen Verfolgung wächst die junge Kirche – weil sie eine Hoffnung hat, die alles Leid komplett in den Schatten stellt.

Wer ein Warum zum Leben hat, erträgt fast jedes Wie.

So hat es Viktor Franke formuliert, der als Einziger seiner Familie drei Konzentrationslager überlebte. Häftlinge im KZ hatten damals eine wesentlich höhere Überlebensrate, wenn sie von Hoffnung getragen wurden. Vielleicht bist du selbst durch eine schlimme Krankheit durchgegangen, hast eine finanzielle oder familiäre Krise: Was gibt dir in diesen Zeiten Halt?

Die Bibel beschreibt Hoffnung als einen Anker.

Wir alle hoffen, dass Gott seine Verheißungen wahr machen wird (Hebräer 6,19). In Offenbarung 21,4 verspricht Gott uns einen Ort ohne Leid, Schmerz oder Trauer. Paulus ermutigt uns, an dieser Hoffnung festzuhalten und mit Geduld und Zuversicht zu warten (Hebräer 8,24-25). Woran machst du deine Hoffnung fest? Dass dein Aktiendepot dich aus deiner Finanzkrise rettet? Oder dass dein neuer Job dich aus deiner beruflichen Antriebslosigkeit befreit? Unsere Hoffnung ist nicht an irdischen Dingen, sondern im Himmel verankert. Und ihre Auswirkung spürst du:

Die Hoffnung auf dem Himmel verändert schon heute unser Leben.

Deshalb sollen wir unsere Gedanken auf die himmlische Welt richten, um schon hier die richtigen Prioritäten zu setzen (Kolosser 3,2). Was hat im Himmel noch Relevanz? Deinen Charakter und deine Beziehung zu Gott nimmst du mit in den Himmel – ebenso alles, was du aus Gehorsam und Liebe zu Gott getan hast. Was investierst du hier?

Wo setzt du den Anker in deinem Alltag?

Es ist entscheidend, woran du dein Leben festmachst. Was wirst du sagen, wenn du vor dem Ende deines Lebens stehst wie Paulus in 2. Timotheus 4,6-8? Viele unserer Fragen finden auf der Erde keine Antwort. Aber ich möchte sagen können: Ich habe den Kampf gekämpft und meine Hoffnung am Himmel festgemacht! Ich möchte im Frieden gehen, weil ich vergeben konnte und Vergebung empfangen habe.

WAS BRINGT MIR DER HIMMEL – HIER UND JETZT?



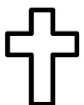
AUSTAUSCH: HEAVEN IS A WONDERFUL PLACE (15-30min)

- Wie stellst du dir den Himmel vor... langweilig... spannend... irreal? Hat sich durch die Predigt etwas geändert?
- Was würdest du auf den (alten) Vorwurf antworten, die Christen würden ja nur „auf den Himmel vertrösten“?
- Wenn euch die himmlische Eingangsszene mit Franzi und Matthias gut gefallen hat, klickt mal [hier](#)... 😊



STUDY / REFLEXION: HOMESICK FOR HEAVEN? (25-50 min)

1. Lest noch einmal die Bibelstellen, wo Paulus den Himmel (und seine Einstellung dazu) beschreibt: Römer 8,18; 2. Korinther 5,8-9; Philipper 1,21-24 und Kolosser 3,2.
 - Inwieweit stimmt Paulus' Himmels-Einstellung mit deiner überein? Was ist dir bei seiner noch fremd?
 - Sehnt du dich nach dem Himmel? Willst du lieber schnell bei Jesus sein oder hier noch weiterleben?
2. Franzi hat es deutlich gesagt: Ungerechtigkeit ist Gott nicht egal! Lest die zugehörigen Stellen (Prediger 12,14 sowie Offenbarung 20,11-15) und tauscht euch darüber aus:
 - Wie schwer fällt es dir grundsätzlich, erlittenes Unrecht zu ertragen? Verlangt es dich nach „Rache“?
 - Hilft dir der Blick auf den Himmel (und Gottes Gericht) im Alltag, dein Herz nicht hart werden zu lassen?
 - In welcher aktuellen Situation möchtest du heute neu wagen, loszulassen und zu vergeben?
3. Paulus nennt sein Leben in Philipper 2,17 und 2. Timotheus 4,6-8 ein Trankopfer, das für Gott ausgegossen wird.
 - Das Trankopfer (Hebräisch „neseq“) war ein flüssiges Opfer (meist Wein), das als Zugabe zu anderen Opfern auf den Altar gegossen wurde. Lest dazu die Bibelstellen 2. Mose 29,40 und 4. Mose 15,5.
 - Es symbolisiert die völlige Hingabe an Gott und steht für Fülle, Freude und Gemeinschaft mit Gott.
 - Jesus hat sich „bis zum letzten Tropfen“ hingegeben, damit wir diesen Anker der Hoffnung auf den Himmel haben – was sind wir bereit, für Jesus auszugießen? Wieviel halten wir noch vor ihm zurück?



GET FREE / NEXT STEP: ANKER DER HOFFNUNG (20-40 min)

In Apostelgeschichte 14,19-20 predigt Paulus in Lystra und wird gesteinigt, geht aber dann wieder in die Stadt zurück, um von seiner Hoffnung zu erzählen. Wie gelingt es dir, im Alltag auch bei Widerständen an der himmlischen Hoffnung festzuhalten, wie es Hebräer 8,24-25 sagt? Tauscht euch darüber aus:

- Wie reagierst du auf Leid: Bleibst du am Boden liegen, oder gehst du in die „Stadt“ zurück? Gehst du zu der Person, die dich (schon wieder) verletzt hat, und versöhnst dich mit ihr?
 - Wie gehst du mit Absagen bei Jobsuche, Wohnungssuche oder in Beziehungen um?
 - Hast du ein Beispiel, wo du heute schon spürst, wie die Hoffnung auf den Himmel dein Leben verändert?
- ➔ In welchem Bereich ist dein Leben noch nicht im Himmel verankert? Nehmt euch einige Minuten und macht euch Notizen. Geht anschließend gemeinsam zum Kreuz und „lichtet den Anker“, wo er noch auf der Erde festgemacht ist. Verankert eure Hoffnung in diesem Lebensbereich neu im Himmel und vertraut fest auf Gott.
- ➔ A pros pros Hoffnung: Die [Nights of Hope](#) stehen vor der Tür – bist du dabei? Alle Infos und Möglichkeiten zur Mitarbeit findest du [hier](#) sowie in den Telegram-Kanälen vom ICF München.